

Promotionspreis der Frankfurt UAS 2024 (für Promotionen aus 2023)

Der in den vergangenen Jahren zu beobachtende Wandel des (Selbst-)Verständnisses der ehemaligen Fachhochschulen, die sich von mehr oder weniger reinen Lehrinrichtungen zu relevanten und sichtbaren Wissenschaftseinrichtungen hin entwickeln, hat spätestens mit der Einrichtung der ersten hessischen Promotionszentren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften auch an der Frankfurt UAS zu einer Steigerung der Sichtbarkeit und Normalisierung von Promotionen geführt – für die Entwicklung eines stabilen wissenschaftlichen Mittelbaus eine unentbehrliche Entwicklung! Die Zahlen von kooperativ oder an einem Promotionszentrum unter Beteiligung der Hochschule Promovierenden sind in der Folge zuletzt stark gestiegen.

Dieser Entwicklung möchte die Frankfurt UAS auf Anregung des Fördervereins der Hochschule nun Rechnung tragen und erstmalig einen Preis für eine herausragende abgeschlossene Promotion aus dem vergangenen Jahr vergeben. Dieser Preis ist mit **3.000 €** dotiert und wird durch den Förderverein finanziert. Die Auszeichnung besonders erfolgreicher, eindrucksvoller und in die Gesellschaft wirkender Promotionen soll ein klares Zeichen für die Bedeutung der Promotion an der Frankfurt UAS setzen.

Sowohl an einem Promotionszentrum der Frankfurt UAS als auch in kooperativer Form abgeschlossene Promotionen kommen für die Auszeichnung infrage. Die Einreichfrist für geeignete Promotionen endet am **07. April 2024** (wir bitten, die Kurzfristigkeit zu entschuldigen). Einreichungen sind (zusammengefasst in einer Pdf-Datei) an graduierenschule@fit.fra-uas.de zu richten. Bitte beachten Sie folgende Informationen zum Einreichungsverfahren und dem Prozess zur Ermittlung der preiswürdigen Promotion.

Formale Einreichberechtigung:

Für den Promotionspreis der Hochschule können (sich) Personen bewerben bzw. nominiert werden, die eine Zugehörigkeit ihrer abgeschlossenen Promotion zur Frankfurt UAS auf folgende Weise nachweisen können:

- Promotionen an Promotionszentren der Frankfurt UAS: Die Erstbetreuung der Promotion muss durch eine Professur der Frankfurt UAS erfolgt sein (zu belegen durch die Vorlage des Annahmebescheids des Promotionszentrums zur Promotion sowie, falls nötig, die im Rahmen des Annahmeprozesses geschlossene Betreuungsvereinbarung zwischen dem/der (ehemals) Promovierenden und der betreuenden Professur).
- Kooperative Promotionen: Die Promotion kann im Rahmen einer bestehenden Kooperationsvereinbarung der Frankfurt UAS mit einer Partneruniversität/-hochschule im In- und Ausland oder als individuell vereinbarte Kooperation durchgeführt worden sein. Ein wesentlicher Teil der Betreuungsleistung muss durch eine Professur der Frankfurt UAS erfolgt und die Betreuung im Verfahren der Partnerhochschule formell vermerkt sein (zu belegen durch die Vorlage eines im individuellen Fall geschlossenen Kooperationsvertrags zwischen den beteiligten Institutionen und/oder des Annahmebescheids der Partneruniversität/-hochschule zur Promotion sowie, falls nötig, eine im Rahmen des Annahmeprozesses geschlossene Betreuungsvereinbarung zwischen dem/der (ehemals) Promovierenden und den betreuenden Professuren).
- Die Promotion muss im Kalenderjahr 2023 erfolgreich verteidigt worden sein.
- Einreichungen können vorgenommen werden durch
 - Promotionsabsolvent*innen, oder

- Betreuer*innen der Promotion der Frankfurt UAS, oder
- Fachbereiche (Dekanate) der Frankfurt UAS,

Letztere jeweils in Zusammenarbeit mit der/dem Promotionsabsolvent*in.

Einzureichende Unterlagen:

- der Anmeldebogen mit Datenschutzhinweisen und unterschriebener Einwilligung zur Verarbeitung der Daten (s. <https://www.frankfurt-university.de/de/forschung/promotionsforderung/promotionspreis/>)
- der Abstract der Dissertation
- die Gutachten im Rahmen des Promotionsverfahrens
- ein max. einseitiger Text der einreichenden Person, aus dem die Preiswürdigkeit der Dissertation hervorgeht (z. B. im Hinblick auf Innovativität, Aktualität, gesellschaftliche Bedeutung, Methoden, Kohärenz, argumentative Dichte, qualitativ hochwertige Publikation[en] auf Grundlage der Arbeit); der Text muss anderthalbfachen Zeilenabstand aufweisen und der Schriftart Calibri in Schriftgröße 11 entsprechen
- ein aktueller Lebenslauf des/der Absolvent*in
- aktuelle Kontaktinformationen des/der Kandidat*in
- die Promotionsurkunde (falls bereits ausgestellt) bzw. eine Bescheinigung der erfolgreichen Verteidigung/Disputation der Promotion seitens der verleihenden Hochschule mit Nennung der Gesamtnote
- einen Nachweis über die formelle Beteiligung der/einer Professur der Frankfurt UAS als Betreuer*in im Rahmen des Promotionsverfahrens (s. o.)

Weiteres Vorgehen:

- Einreichungen werden von der Abteilung FIT der Frankfurt UAS hinsichtlich der Erfüllung der formalen Voraussetzungen geprüft.
- Die Hochschulleitung trifft ggf. eine Vorauswahl der Einreichungen als Vorschläge an die Jury.
- Die Jury zur Ermittlung des Promotionspreises wählt die preiswürdige(n) Promotion(en) aus. Der Preis kann auf max. zwei Preisträger*innen gleichmäßig aufgeteilt werden.
- Die Verleihung des Preises soll im Rahmen der vom Promotionsbüro und der Hochschulleitung organisierten Veranstaltung „Promotion im Fokus“ am 08. Mai 2024 erfolgen.

Hinweise:

- Bei Fehlen ausreichender prämierfähiger Beiträge kann die Frankfurt UAS von einer Preisvergabe absehen.
- Die prämierten Promotionen werden von den Veranstaltern des Promotionspreises unter Nennung des Namens des/der Verfasser*in der Dissertation, des Titels der Dissertation, der beteiligten Hochschulen und der beteiligten Betreuer*innen und Gutachter*innen des Promotionsverfahrens öffentlich vorgestellt.
- Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer*innen ausdrücklich mit den Bedingungen dieser Ausschreibung einverstanden.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Erfolg für Ihre Bewerbung

Prof. Dr. Susanne Rägle

Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung und Transfer, Frankfurt UAS

Mit freundlicher Förderung durch den Förderverein der Frankfurt UAS